

Rußland schließt McDonald's

Moskau. Drei Wochen nach dem Importstopp für viele westliche Lebensmittel als Reaktion auf die Sanktionen der EU und der USA hat Rußland vier Filialen der Fastfoodkette McDonald's in der Hauptstadt Moskau geschlossen. Als Grund gab die Lebensmittelaufsichtsbehörde am Mittwoch »zahlreiche Verstöße gegen Hygienevorschriften« an.

McDonald's betreibt rund 430 Filialen in Rußland und beschäftigt etwa 37000 Menschen. Schon Ende Juni hatte die Lebensmittelaufsicht mehrere Produkte der Burgerbratereri beanstandet und angekündigt, sie werde den Verkauf verbieten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/225096.rußland-schließt-mcdonald-s.html>